

Inhalt

1. Die Ausgangslage	7
1.1 Über meinen Vater, seine Bestimmung und sein Werden	10
1.2 Ab Februar 1933 verändert der Nationalsozialismus Gerhards Handlungsspielräume	16
1.3 1933–1938: Gerhard soll den Hof übernehmen, doch die Hofübergabe erweist sich als schwierig	18
2. Frühjahr 1933: Die Nazis übernehmen die Macht. Ihre Machtübernahme ist gut vorbereitet	22
3. Die Umstrukturierung der Landwirtschaft	25
3.1 Die Aufgaben der Ortsbauernführer und ihre konkrete Umsetzung durch Gerhard	25
3.2 Mobilisierung für die Reichstagswahlen	33
3.3 Hitler, der „Bauernkanzler“	41
4. Gleichschaltung auf allen Ebenen	44
4.1 Der Zwang zur Mitgliedschaft im „Rheinischen Bauernstand“	44
4.2 „Erscheinen wichtig! Noch Beitrittsmöglichkeit!“	49
4.3 Landwirtschaftliche Fachzeitschriften	52
4.4 Nationalsozialistische Sozial- und Bauernpolitik	54
5. Die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft	61
6. Ein kurzes Intermezzo mit Sebastian Haffner	64
7. Soziale Ruhe auf dem Land	66
8. Gerhard als Scharführer im SA-Reitersturm Hüthum-Borghees	68
9. Die Absetzung des Ortsbauernführers Gerhard Lensing	76
10. Die Jubiläumsrede des „Jungbauern“ vom 3. November 1938	90
11. Die Verschuldung der Landwirtschaft in den 1920er Jahren	100
12. Das Reichserbhofgesetz vom 29. September 1933 und seine Bedeutung für die Landwirtschaft	103
12.1 Wilhelms Entscheidung zum Erbhofgesetz	107

12.2 Die Aufgabe der Ortsbauernführer bei der Umsetzung der Erbhofgesetze	108
12.3 Die Auflösung des Gutes Voorthuyzen als Erbhof aufgrund fehlender Bauernfähigkeit des Eigentümers	111
13. Machtmissbrauch durch den neuen Ortsbauernführer	118
13.1 Was machte den Ortsbauernführer W. S. so mächtig?	120
14. Die Bedeutung der Entschuldungsverfahren im Rahmen der NS-Ideologie	124
15. Der Hof im Krieg	128
15.1 Die Fahrt nach Polen	142
15.2 Der kurze Reisebericht, niedergeschrieben in einem alten Kalender	146
15.3 Gedanken zum Reisebericht	149
15.4 Wieder am Niederrhein	151
15.5 Der Krieg am Niederrhein ist vorbei!	172
16. Entnazifizierung	179
17. Der Neuanfang	181
17.1 Wiederaufbau	182
17.2 Ehrenämter und Kultur	183
18. Der Verkauf des Hofes	185
19. Spurensuche: Mein Resümee	188
Anlage 1: Die Entschuldungsverfahren der NSDAP am Beispiel der beiden Lensinghöfe	192
Anlage 2: Auszüge aus den Tagebucheintragungen von Gerhard Lensing (1. Januar 1944 bis 31. Mai 1945)	199
Digitale Quellen	223
Literatur	224
Dank	226